



Aktuelle Neuigkeiten und Informationen zum Thema Demenz vom Netzwerk-Demenz Mainz-Bingen 6/2023

Veranstaltungen

Informationen, Flyer, Downloads finden Sie auf unserer Website
www.netzwerkdemenz-mainzbingen.de

*

„Ernährung bei Demenz – ganz praktisch“, am 12.06.2023 in Ingelheim

Das Ernährungsverhalten kann sich bei Menschen mit Demenz stark verändern. Lebensmittel und Mahlzeiten, die früher gerne gegessen wurden, werden abgelehnt. Es kann zu Mangelernährung und zu ungenügender Kalorienzufuhr kommen. Auch die Freude und Geselligkeit beim Essen kann verloren gehen, weil die Betroffenen sich zurückziehen und vereinsamen. In dieser Fortbildung erfahren Sie in einem kurzen Input einige theoretischen Grundlagen der Ernährung bei Menschen mit Demenz und bereiten anschließend beim gemeinsamen Kochen Gerichte zu, die schmackhaft sind und Freude am Essen erhalten.

10:30 bis 13:30 Uhr, Fridtjof Nansen Platz 3, WBZ-Ingelheim, für Angehörige, ehrenamtliche und professionelle Begleitpersonen, kostenfrei, Beteiligung an den Verpflegungskosten, eine Anmeldung ist erforderlich, Referentin: Jutta Spiering-Wilfert, Diplom-Oecotrophologin, Ernährungsberaterin VDOE, Ernährungsfachkraft Allergologie (DAAB), Systemisch-Integrative Ernährungstherapeutin/Systeme®, Gesundheits- und Entspannungspädagogin

Eine Kooperation mit der Kreisvolkshochschule Mainz-Bingen

Anmeldung erforderlich wegen begrenzter Anzahl an Teilnehmer*innen: vhs@wbz-ingelheim.de – Kursnummer: 36900 (bitte angeben),

Kontakt und Infos: Reiner Wissel, Netzwerk-Demenz Mainz-Bingen, reiner.wissel@gfambh.com, 06136 766 46 70

*

Die Mitteilungen der Ökumenischen Hospizarbeit Rhein-Selz e.V. finden Sie auf unserer Website

„Damit wir uns (richtig) verstehen. Verstehen und Verständigen im Gesundheitswesen“

Mittwoch, 28. Juni 2023: „Damit wir uns (richtig) verstehen“ – Gelingende Kommunikation mit dem Arzt oder der Ärztin

Beispiele aus der ärztlichen Praxis mit dem Nieder-Olmer Hausarzt Dr. med. Berg und Frau Dr. med. Bredel-Geißler vom Medizinischen Zentrum für Erwachsene mit Behinderung (MZEB) aus Mainz. Beide Expert*innen berichten aus ihren Erfahrungen mit Menschen mit geringen Deutschkenntnissen oder Menschen, die aufgrund einer Beeinträchtigung andere Formen der Kommunikation benötigen. Mit welcher Haltung, mit welchen Aspekten der Kommunikation begegnen sie den Patient*innen aus allen sozialen Milieus? Wie kann es gelingen, dass beide Seiten sich richtig verstehen, wenn es um medizinische Belange geht? Nach ihren Impulsen bleibt genügend Zeit für Fragen aus dem Publikum.

Moderation: Matthias Mandos, Lebenshilfe Rheinland-Pfalz.

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Infos unter Reiner Wissel, 06136 766 46 70,

reiner.wissel@gfambh.com



*

digiDEM Bayern— Digitale Angebote für Menschen mit Gedächtnisbeeinträchtigungen und ihre An- und Zugehörigen

Eine neue Broschüre, deren Urheber digiDEM Bayern ist, stellt digitale Angebote dar, die Angehörigen und Menschen mit Demenz helfen, Demenz besser zu verstehen oder damit umgehen zu können. Dazu gehören digiDEM Bayern-Angehörigenampel, digiDEM Bayern-Fragebogen DEMAND, Online-Pflegekurs „Alzheimer & Demenz“, NUI-App, Psychologische Online-Beratung für pflegende An- und Zugehörige, DemenzGuide-App, u.a.

Sie finden die Broschüre im Angang, oder unter:

[digiDEM Bayern – Das digitale Demenzregister Bayern erforscht und verbessert die Angebotsstruktur für Menschen mit Demenz und deren Angehörige \(digidem-bayern.de\)](https://www.digidem-bayern.de)

*

Unterstützte Kommunikation heute – Beratung, Versorgung und Bedarfsermittlung –

23.06.2023, Online

Infos und Anmeldung unter: [Unterstützte Kommunikation heute - DVfR](#)